

# 10. BOPFINGER KELTENKOLLOQUIUM

8. NOVEMBER 2025



## VERKEHRSWEGE IN DER EISENZEIT

Die archäologischen Funde aus Gräbern und Siedlungen lassen keinen Zweifel daran, dass die Kelten Südwestdeutschlands in der Eisenzeit bereits ein entwickeltes Verkehrswesen besaßen und neben dem Reitpferd auch Wagen nutzten. Über den Verlauf der Verkehrswege und die Organisation des Verkehrswesens ist dagegen bisher wenig bekannt. Erst in den letzten Jahren ist das Thema durch aktuelle Neufunde, insbesondere durch den erstmaligen archäologischen Nachweis frühkeltischer Straßen, in den Fokus der Forschung gerückt. Aber wie verliefen diese Verbindungen über Land? Wer unterhielt sie? Gab es Brücken und Furten? Und welche Rolle spielte die Schifffahrt auf Seen und Flüssen während der Eisenzeit?

Im Rahmen des Kolloquiums werden neue Forschungen und Ausgrabungen zu dieser spannenden Thematik vorgestellt.



WAHRE WERTE  
DENKMÄLE BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg  
Regierungspräsidium  
Stuttgart

Landesamt für  
Denkmalpflege

**ERÖFFNUNG 14 UHR**  
**BÜRGERMEISTER DR. GUNTER BÜHLER**  
**LANDRAT DR. JOACHIM BLÄSE**

**EINFÜHRUNG 14:15**  
**PROF. DR. DIRK KRAUSSE, LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE**

---

## **VORTRÄGE**

**14:30 – 15:00 UHR**

**ZU WASSER UND ZU LAND: DIE FLUSSSYSTEME SÜDWEST-DEUTSCHLANDS ALS VERKEHRSWEGE IN KELTISCHER ZEIT**  
Prof. Dr. Dirk Krausse, Landesamt für Denkmalpflege

**15:00 – 15:30 UHR**

**AUF ALTEN PFADEN: MODELLIERUNG FRÜHKELTISCHER WEGENETZE IM KONTEXT VON LANDSCHAFT UND VERKEHRSGUNST**  
Dr. Jonas Abele, Landesamt für Denkmalpflege

**15:30 – 16:00 UHR**

**KAFFEEPAUSE**

**16:00 – 16:30 UHR**

**BEFESTIGTE WEGTRASSEN DER ÄLTEREN EISENZEIT IM HEGAU**  
Dr. Jürgen Hald, Kreisarchäologie Landratsamt Konstanz

**16:30 – 17:00 UHR**

**EISENZEITLICHE VERKEHRSWEGE IN NORDBAYERN**  
Dr. Markus Schußmann, Aub

**17:00 – 17:30 UHR**

**TRANSALPINE KOMMUNIKATIONS- UND VERKEHRSVERBINDUNGEN IN DER ZONE ÖSTLICH DER FÜRSTENSITZE**  
Dr. des. Florian Hauser, Bad Krozingen

**18:00 UHR**

**SCHLUSSWORTE UND ABSCHLUSSDISKUSSION**  
Prof. Dr. Dirk Krausse